Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Bollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 229. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92. | **Halver** **Donnerstag, den 30. September.** | Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. — Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen", „Landwirtschaftlicher Ratgeber". | **1909.**

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate Oktober November und Dezember werden von sämtlichen Postanstalten, unsern Boten und in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

61. Hauptversammlung des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung

vom 27. bis 30. Sept. in Bielefeld.

Bielefeld, 28. Sept. Eine seltene Feier findet in diesen Tagen auf dem Boden unserer roten Erde statt. In Bielefeld tagt seit vielen Jahren wieder einmal die Hauptversammlung der Gustav-Adolf-Stiftung. Aus allen Gegenden Deutschlands und weit darüber hinaus sind Vertreter dieser wichtigen, evangelischen Liebessache hier zusammengekommen. Die Stadt prangt im herrlichen Flaggenschmuck. Bereits gestern, am Montag, tagte der Zentralvorstand und abends vereinigte ein zwangloses Beisammensein im Hotel Vereinshaus bereits eine große Anzahl von Festteilnehmern.

Heute morgen trat der Westfälische Hauptverein zu seiner Jahresversammlung im Altstädter Gemeindehause zusammen und zwar unter dem Vorsitz des neugewählten Vorsitzenden Generalsuperintendenten Zöllner.

Nach Eröffnung der Sitzung wurden zunächst 12 Delegierte zur Hauptversammlung gewählt. Darauf ergriff Geheimer Kirchenrat D. Hölscher das Wort zu einer herzlichen Begrüßung der Abgeordnetenversammlung des Westfälischen Hauptvereins, wobei er nähere Mitteilungen über die Neubesetzung des Zentral-Vorstandes machte.

Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden ist folgendes hervorzuheben: Das Vorwärtsdringen der Kohlenindustrie in das Münsterland macht in Zukunft auch eine verstärkte Unterstützung des Gustav-Adolf-Vereins nötig. Die Versuche, die Rechtsfähigkeit für den Hauptverein zu erlangen, sind gescheitert.

Aus dem Kassenbericht, den Verwaltungsgerichtsdirektor Wiesmann-Münster erstattete, seien einige Angaben mitgeteilt: Die Gesamteinnahme für Gustav-Adolf-Zwecke unserer Provinz betrug 88 220 Mark, ungefähr ebenso hoch ist auch der Betrag der Ausgaben. Gegenüber dem Betrag von 1907 ist die Einnahme leider um etwas zurückgegangen. Legate sind diesmal nicht zu verzeichnen. Vom Ueberschuß des Gustav-Adolf-Blattes wurden der Hauptkasse 1500 Mark überwiesen.

Darauf teilten die einzelnen Abgeordneten die Höhe der Beiträge zur Liebesgabe an den Westfälischen Hauptverein mit.

Eine große Anzahl der aus ganz Deutschland erschienenen Vertreter besuchten heute morgen unter Führung des Pastor Kuhlo die Anstalten in Bethel.

Die Tagung der Hauptversammlung wurde heute nachmittag 4½ Uhr mit der ersten nichtöffentlichen Versammlung der Abgeordneten durch den Vorsitzenden Superintendenten D. Dr. Hartung-Leipzig in der reformierten Kirche eröffnet. Zum Vorsitzenden wurde nach Aufruf der Abgeordneten Superintendent D. Dr. Hartung und zu seinem Stellvertreter Superintendent Simon-Bielefeld gewählt.

Nach einigen kurzen geschäftlichen Mitteilungen betr. Unterstützungsanträge wurde die Versammlung geschlossen.

Um 6 Uhr fanden in den Kirchen Bielefelds stark besuchte Festgottesdienste statt. In der Altstädter Kirche Stadtpfarrer D. Herfurth-Siebenbürgen, in der Pauluskirche Hofprediger Hoffmann-Stuttgart, in der Martinikirche Pfarer Brand-Linz. In der Altstädter Kirche fand nach Schluß der Predigt durch Pastor Lappe-Bielefeld die Uebergabe der gewidmeten heiligen Gefäße an den Zentralvorstand, vertreten durch Herrn Wirkl. Oberkonsistorialrat D. Koch-Berlin statt.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 30. September 1909.

—* Zum Militär Eintretende seien daran erinnert, daß sie sich an ihrem Wohnort polizeilich abmelden müssen.

—* **Auf und ab!** Zahlreiche Zündhölzerfabriken, die vor vier Wochen keine Aufträge mehr annahmen, besitzen jetzt so große Warenlager, daß sie diese unter allen Umständen abzustoßen suchen, um nicht die enormen Beträge für die Besteuerung aufbringen zu müssen. Infolge der gewaltigen Ueberproduktion ist eine Herrabsetzung der Preise für Streichhölzer eingetreten.

—* Der Provinzial-Ostbauverband hält am Sonntag, den 17. Oktober zu Burgsteinfurt seine Jahresversammlung ab. Am 29. Oktober wird in Herford ein Obstbestimmungstag abgehalten. Der Verband der Ziegenzuchtvereine von Westfalen und Lippe zählte im verflossenen Rechnungsjahre 311 Vereine mit 39851 Mitgliedern.

—* Entschädigung für „Z 3"? Die von der Firma Basse und Selve in Altena für die Rheinisch Westfälische Luftschiffahrtsgesellschaft, an deren Spitze die Herren Erbslöh und Selve jr. stehen, gebaute Gondel ist aus Altena bereits abgegangen. Am 10. Oktober soll alsdann, der Trem. zufolge mit den Probeflügen von der Ballonhalle in Balken begonnen werden. Darauf soll die erste Dauerfahrt über die von Z 3 „links liegengelassenen" Industriestädte der Mark, Bochum, Dortmund, Hagen, Hohenlimburg nach Altena gemacht werden. Wir sind überzeugt, daß dem neuen einheimischen Luftschiff allseits das größte Interesse und demnächst große Ovationen entgegengebracht werden.

+ **Halver,** 30. Sept. Die epidemisch auftretende Kinderlähmung greift auch in unserer Gemeinde weiter um sich. Nachdem zuerst je ein in Fall in Bommert und Lingen zu verzeichnen war, ist in Altemühle der gefährlichen Krankheit ein Kind zum Opfer gefallen. Jetzt ist bei der Familie Mohn in Beisen auch ein Kind von dieser heimtückischen Krankheit befallen worden. Der Herr Kreisarzt ordnete die nötigen Vorsichtsmaßregeln an.

= **Schalksmühle,** 29. Sept. Wie bereits im Anzeigenteil mitgeteilt worden ist, feiert der hiesige Turnverein am Sonntag, den 3. Oktober in der Turnhalle sein diesjähriges Stiftungsfest verbunden mit der Rekruten-Abschiedsfeier. Es wird wohl kaum ein Fest in jedem Jahre gefeiert, was den Besuchern so viel Abwechselung bietet und welches so zahlreich besucht wird, wie dieses Jahresfest. Auch hat sich der hiesige Turnverein mit jedem Jahre mehr und mehr die Zuneigung der Bürgerschaft erworben so daß ein zahlreicher Besuch außer Frage steht. Das Programm ist ein ausgewähltes und zugleich sehr reichhaltiges, der Besuch ist mithin jedem zu empfehlen.

Kierspe, 29. Sept. Auch an dieser Stelle machen wir auf den am Sonntag, den 3. Oktober cr., abends 7 Uhr, stattfindenden Abschiedskommers aufmerksam, welcher zu Ehren der zur Fahne einberufenen Mitglieder des Gesangvereins „Sängerbund" und des Turnvereins Kierspe von diesen Vereinen gemeinschaftlich veranstaltet wird. Die Anregung, den Kommers in beiden Vereinen gemeinschaftlich abzuhalten, wurde beiderseits freudich aufgenommen. Der Gesangverein wird mit einigen der Feier angemessenen Liedern den Abend verschönern, der Turnverein wird Stabübungen vorführen. Gemeinschaftliche Lieder werden gedruckt überreicht. Die Feier ist nur für Mitglieder geplant, jedoch können Freunde eingeführt werden. Die Haarhaus'sche Hauskapelle ist engagiert.

Altena, 28. Sept. Von den 25 im Kreise Altena verzeichneten Fällen von spinaler Kinderlähmung sind bis jetzt zwei tödlich verlaufen.

Altena, 28. Sept. Mit dem Richten des Bergfriedes am Burgbau hat gestern die Firma Gebr. Hahn begonnen. Der Turmhelm, aus schweren eichenen Balken bestehend, wird 11 Meter hoch und mit Schiefern bekleidet. Der Bergfried hat dann eine Gesamthöhe von 34 Metern. Bis zu einer Höhe von 21 Metern ist der Turm massiv aufgeführt. Von dort hat man schon einen prachtvollen Rundblick. Die in diesem Jahre in Angriff genommenen Arbeiten beschränkten sich auf die Wiederherstellung der Nordwestecke der Burg. Das hier befindliche alte Schloßgebäude ist im Innern wieder ausgebaut und verwendungsfähig gemacht und in gleicher Breite und Form nach Norden um etwa ein Gleiches verlängert. Dieser Teil der Burg, soweit der alte Teil in Betracht kommt, soll als Wohnung des Wirtes, der neue zu Sälen und als Schankräume dienen. Der sogen. Kappellenbau an der Nordseite nach dem Nettetal zu ist bis auf den gewölbten Keller niedergelegt und ist ein zweistöckiges Gebäude, den älteren Aufnahmen gemäß, im Entstehen begriffen, das Museumszwecken dienen soll. Wenn die Witterung noch kurze Zeit günstig bleibt, so werden die für dieses Jahr in Aussicht genommenen Arbeiten fertig.

Hagen, 29. Sept. Für den Besuch des Krematoriums wurden bisher insgesamt 22 400 Einlaßkarten verausgabt. Gestern wurde der prächtige Bau vom Iserlohner Stadtverordnetenkollegium besucht und eingehend besichtigt. Die Iserlohner Herren sprachen sich recht anerkennend über Bau und Einrichtung des Hagener Krematoriums aus.

Lössel bei Iserlohn, 27. Sept. Der Typhus hat in den letzten Wochen auf der „Saat" eine derartige Ausdehnung angenommen, daß man sich eifrigst bemühte, die Ursache der unheimlichen Epidemie zu erforschen. Da höchstwahrscheinlich das Wasser des Lösseler Baches zur Verbreitung derselben beitrug, ist jetzt eine behördliche Anordnung ergangen, in welcher dringend empfohlen wird, das Wasser abzukochen.

Arnsberg, 28. Sept. In Nuttlar (Ruhr) ist ein Verband mit dem Namen „Verband der Krankenkassen für das südöstliche Westfalen" gegründet worden, dem 54 Orts-, Betriebs- und Innungskassen beigetreten sind, und der seinen Sitz in Arnsberg hat. Bei den Wahlen zum Vorstande wurde darauf Bedacht genommen, für jeden der fünf Kreise je ein Vorstandsmitglied aus den Kreisen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zu entnehmen. Die Versammlung nahm schließlich eine Entschließung an, die sich gegen wichtige Punkte der neuen Krankenversicherungsordnung richtet.

Freienohl, 26. Sept. Ein schweres Unglück widerfuhr auf der Landstraße zu Asbeck dem Steinschläger Fritz Hetnerus von hier. Beim Anfertigen von Kleinschlag durchschlug ein Stahlsplitter sein linkes Auge. Der Schwerverletzte mußte sofort in die Augenklinik nach Hagen geschafft werden, wo der Splitter mit dem Riesenmagneten entfernt werden konnte. Der Mann wird jetzt jedenfalls sein Auge behalten.

Dortmund, 27. Sept. Die 22jährige Inhaberin eines größeren Putzgeschäftes spielte heute abend mit einem Revolver; die Waffe entlud sich, das Geschoß drang in den Magen der unvorsichtigen Dame; sie starb bald an innerer Verblutung.

Dortmund, 29. Sept. In einer hier abgehaltenen Sitzung des Verbandes militärischer Vereine erklärte der Vorsitzende auf eine Anfrage, wie sich der Delegiertentag zum Wiedereintritt in den deutschen Kriegerbund stelle, daß sich der Schwerter Kriegerverein deshalb an den Kaiser gewandt habe. Bis zum Eingang der Antwort soll die Angelegenheit ruhen.

Münster, 27. Sept. Ein Augenzeuge schreibt dem „M. Anz." über ein ergötzliches Vorkommnis: Zu einem kleinen Menschenauflauf kam es Donnerstag nachmittag auf dem Roggenmarkt. Geht da eine junge Dame ihres Weges unterm Bogen mit einem lieblichen Foxterrier. Plötzlich kommt ihr ein junger Arbeiter mit eiligen Schritten nachgesetzt, greift den Hund schlägt ihn unter den Arm und eilt damit fort, seiner Arbeitsstätte zu, einem Asphaltkessel, der vor einem Geschäftshause an der Bogenstraße stand. Hier bindet er sein Opfer mit einem Bindfaden am Rande des Fahrkessels fest. Die Dame eilt nach, fordert energisch den Hund zurück und lockt „Wally, Wally!" Jener dagegen behauptet, das Hündchen „sei sein eigen", er habe es vor so und so viel Zeit „von einem Schneider an der Wolbeckerstraße gekauft" und lockt seinerseits „Fox, Fox!" So geht es hin und her. Die Dame weiß sich nicht zu helfen. Sie eilt zur heiligen Hermandad. Diese erscheint. Der junge Arbeiter erhebt zwar auch gegen sie Protest: „Pack mi bloß den Hund nich an!" Doch das ficht den Polizeibeamten nicht an. Er läßt das Hündchen losbinden, es in die Mitte stellen und heißt die beiden Hundbesitzer auseinander zu gehen und locken. Es geschieht, und siehe, das befreite Tierchen folgt hüpfend und schwanzwedelnd der jungen Dame. Die Menge, die sich inzwischen angesammelt hatte, war sichtlich erfreut über das salomonische Urteil.

Wermelskirchen, 27. Sept. Ein ungeheurer Brand, wie ihn Wermelskirchen seit langen Jahren nicht gesehen hat, hat in der vergangenen Nacht das Hotel-Restaurant Kurpfälzischer Hof an der Kölnerstraße eingeäschert. Die Gebäulichkeiten brannten bis auf die Grundmauern nieder. Die Feuerwehr, die mit 8 Schlauchleitungen arbeitete, wußte sich darauf beschränken, die Nachbargebäude unter Wasser zu halten. Die Hausbewohner haben nur das nackte Leben gerettet. Der Schaden ist groß, in der Hauptsache aber durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsursache des verheerenden Feuers ist noch nicht bekannt.

Solingen, 29. Sept. Wie noch erinnerlich sein dürfte, wurden vor einigen Monaten 28 Wirtestellvertreter seitens der hiesigen Polizeiverwaltung aufgefordert, ihre Tätigkeit, in welcher die selbständige Ausübung des Wirtegewerbes erblickt wurde, mangels persönlicher Konzession einzustellen. In allen Fällen wurden die Beteiligten, die Konzessionsinhaber und ihre Stellvertreter, bei der Polizeiverwaltung bezw. beim Oberbürgermeisteramt vorstellig wegen der Zurücknahme der Verfügung, diese erfolgte indessen nicht, vielmehr wurde den Beteiligten der Rat gegeben, gegen die Verfügung Beschwerde zu erheben beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf. Das ist dann auch geschehen. Soeben ist nun in einer der vielen Sachen bereits die Entscheidung des Herrn Regierungspräsidenten eingegangen, und diese ist dahin ausgefallen, daß mit einiger Sicherheit anzunehmen ist, die Regierung werde in allen Fällen die Selbständigkeit der Stellvertreter in der Wirtschaftsführung als nachgewiesen erachten. Die Beschwerde wurde verworfen. Die Regierung erblickt schon allein in der Tatsache, daß der Stellvertreter nur vom verkauften Bier und Schnaps eine bestimmte Abgabe dem Konzessionsinhaber zu leisten hat, nicht aber von den übrigen Getränken und von den Speisen, die Selbständigkeit des Stellvertreters, die auch dadurch bestätigt werde, daß der Wirt nach dem Vertrage gar kein Recht habe, irgend einen Einfluß auszuüben auf die Preisbemessung beim Ausschank der Getränke und bei Abgabe der Speisen. Da dieser Tatbestand in allen Fällen gegeben ist, dürfte allen Beschwerden der Erfolg versagt werden. Die Polizeiverwaltung wird jedoch vorläufig noch nicht zu weiteren Maßregeln greifen, um den Beteiligten Gelegenheit zu geben, im Verwaltungsstreitverfahren eine endgültige Entscheidung herbeizuführen.

Essen, 28. Sept. Der Vorsitzende des Direktoriums der Firma Krupp, Landrat a. D. Röttger, ist von seinem Posten zurückgetreten. Das Röttger zurücktreten würde, war schon vor einiger Zeit angekündigt worden. Sein Nachfolger wird der Finanzrat Hugenberg aus Frankfurt a. M.

Köln, 28. Sept. Die Tollwutepidemie, die im Hochsommer in einigen Orten der Rheinprovinz auftrat, scheint, obwohl die infizierten Personen sämtlich im Pasteurschen Institut zu Berlin behandelt wurden, noch nicht erloschen zu sein. Bei einem 5jährigen Knaben aus Reudelsterz, der mit zwei älteren Genossen geimpft worden war, ist die Tollwut zum Ausbruch gekommen.

Trier, 27. Sept. Die Königin-Witwe Margherita von Italien ist zu einem mehrtätigen Besuch unserer Stadt hier eingetroffen.

Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 28. Septbr. Graf Zeppelin nützt das Herbstwetter zu möglichst vielen Versuchsfahrten über den See aus, insbesondere zur Erprobung der Funkentelegraphie. Heute unternahm Z. 3 zwei Fahrten, eine dreistündige vormittags von 10 Uhr 30 Min. ab, eine anderthalbstündige nachmittags von 3 Uhr ab. Insbesondere die letztere hatte ein sehr gutes Ergebnis. Die Zeppelin-Gesellschaft schließt von jetzt ab ihr Gelände und Neubauten gegen fremden Besuch ab, um ungestört an neuen Erfindungen und Ergänzungen arbeiten zu können. Karten zur Besichtigung werden nicht mehr abgegeben.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung der Abwickelung des Verkehrs mit der Verwaltung sind für den Bezirk Schalksmühle

Geschäfts- (Sprech-) Tage

in Schalksmühle eingerichtet worden. Die Geschäftstage sind bestimmt zur Vornahme der amtlichen Vernehmungen — von Dringlichkeitsfällen abgesehen — und zur Entgegennahme mündlicher Wünsche u. Vorstellungen. Sie finden bis auf weiteres statt an **jedem 2. und jedem 4. Mittwoch im Monat,** nachmittags von 1½ Uhr ab im Geschäftszimmer des Ortsvorstehers Groll.

Halver, den 27. September 1909.

Der Amtmann: Thomas.

Wohnungen

zu vermieten.

Woeste & Co., Heesfeld.

Größeres Fabrikgeschäft in Westfalen sucht 1—2 solide

Fuhrleute

unverh., vor allem gute Pferdepfleger. Wochenlohn Mk. 25.— und höher, freie Kutscherwohnung. Schriftl. Angebote und Zeugnisse an die Expedition d. Blts. erbeten.

Infolge der ungünstigen Witterung ist ein großer Teil des

Festbüchleins

‚Einweihung des Markaner-Denkmals in Ehringhausen'

unverkauft geblieben.

Dieselben sind zum herabgesetzten Preise von 30 Pfg. zu haben in der Buchhandlung von

Wilhelm Bell jr., Halver

und

Rob. Wasserfuhr, Oberbrügge.

Das Büchlein, welches sehr flott geschrieben ist, behandelt in der Hauptsache die Markanerzeit von 1601 bis heute und ist für jedermann interessant zu lesen.

Für die Kartoffelernte

empfehle:

Körbe, Mangen, Säcke und Hacken mit Stiel.

Aug. Vollmerhaus,

Kierspe-Bahnhof.

Franz. Weintrauben
ital. Tafeläpfel
„ Tafelbirnen

A. Schäckermann, Halver.

Pflaumen!

Erhalte in einigen Tagen mehrere Sendungen Ia. gepflückte

Hellweger

Einmachpflaumen

in bekannter Qualität.

Rud. Johann, Carthausen.

Erhalte einige Waggons

Ia. Weiss- u. Rot-Kohl

feste Köpfe, 5—7 Pfd. schwer und liefere 100 Pfd. zu Mk. 2.50—3.— franko Haus.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Bestellungen erbitte möglichst sofort.

Fr. Henkelbach, Rönsahl.

Weißkohl, Rotkohl, Wirsing

eingetroffen.

A. Schäckermann, Halver.

Evangelisations-Versammlungen

am **Sonntag, den 3. Oktober cr.,**
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, sowie
von **Montag, den 4. bis Samstag, den 9. Okt.**
jeden Abend 8¾ Uhr im Saale der

Freien evangelischen Gemeinde Schalksmühle.

Redner: **Herr Otto Dreibholz, Bielstein.**

Jedermann ist herzlich eingeladen.



Louis Wurm jr.,
Lüdenscheid.

Beste und billigste Bezugsquelle für
Bruchbänder (aller Art) **mit** und **ohne** Feder nach den neuesten Erfindungen.
Leibbinden für alle vorkommenden Fälle.
Original-Leibbinden nach Dr. Ostertag.
Krampfader-Gummi-Strümpfe und **-Binden.**
Hygienische-Perioden-Binden.
Garantiert **wasserdichte Bettunterlagen.**
Gummi-Bedarfs-Artikel,

sowie alle sonstige **Artikel zur Krankenpflege** wie **Eisbeutel, Luft-, Wasser-, Versen- und Reise-Kissen. Irrigateure, Inhalations- und Zerstäubungs-Apparate, Gummischwämme, Gummi-Schläuche, Gummi-Handschuhe und Gamaschen.**
letztere für technische Zwecke.

Bunzlauer Einmachtöpfe

in 14 verschiedenen Grössen

empfiehlt billigst

Wilh. Bell jr., Halver.

Für die Einmachzeit

empfehle

Einmachgläser, Einmachtöpfe, Einkochkrüge etc.

in allen Grössen.

Hermann Bohmer, Schalksmühle.

Wer sich selbst rasiert — Viel Geld profitiert!

Achtung! **1,000,000**



junger Leute und Männer giebt es, die sich gerne selbst rasieren möchten, um jeder Gefahr wegen Ansteckung von **Hautkrankheiten** aus dem Wege zu gehen. — Wir haben uns deshalb entschlossen, um das **Selbstrasieren** allgemein zu machen, in den nächsten 3 Monaten **mehrere 1000 Sicherheitsrasiermesser „Mobil"** zu dem **erstaunlich billigen Reklamepreise von nur 2 Mk.** per Stück in feinem Etui mit Golddruck an Jedermann abzugeben. (Bei Vorausendung des Betrages sind 20 Pfg. für Porto mitzusenden, Nachnahme kostet 20 Pfg. mehr). Das Messer ist **mit Schutz-Vorrichtung** versehen, die ein Schneiden unmöglich macht, wir garantieren für 5 Jahre Schneidfähigkeit und nehmen jedes Messer, das nicht gefällt, nach 30 Tagen retour. — **Vollständige Rastergarnitur No. 2,** echt Eiche, fein poliert, mit Sicherheitsrastermesser, Pinsel, Napf, Seife und Streichriemen, **pro Stück 5.75 Mk.,** Porto extra.
Haupt-Katalog mit ca. 4000 Gegenständen über Solinger Stahlwaren, Haus- und Küchengeräte, Gold-, Silber- u. Lederwaren, Uhren, Pfeifen, Musikwerken, Spielwaren etc. **gratis u. franko** an Jedermann.

Marcus & Hammesfahr, Stahlwaren-Fabrik, **Wald-Solingen**

Vor Anschaffung
des Jagd-Anzuges

verlangen Sie freundlichst bemusterte Offerte von meinem prämiirten, reinwollenen Gebirgsloden.
Diese Qualität ist unübertroffen und wasserdicht.

Reinhold Schuster, Oberbrügge.

Schalksmühler Turn-Verein

(eingetr. Verein)
feiert
am **Sonntag, den 3. Oktober cr.**
in der Turnhalle sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

verbunden mit der

Abschieds-Feier

der zur Fahne einberufenen Mitglieder.

Morgens 6 Uhr: **Weckruf** durch das Trommler- und Pfeiferkorps.

Nachmittags 2 Uhr: **Antreten am Vereinslokal** zur Abholung der Fahne, anschließend **Festzug** durch den Ort.

Anfang des **Konzerts** um 3½ Uhr mit turnerischen Vorführungen der Damen-, Männer- und Jugendabteilung.

Anfang des **Balles** 8 Uhr.

Eintritt: zum Konzert 0.50 Mk., Ball 1.— Mk., Konzert und Ball 1.25 Mk.

Die Musik wird ausgeführt von der Städtischen Kapelle aus Lüdenscheid unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Fliegner.

Der Vorstand.

Ein gut erhaltenes **verzinktes**

Kühlgefäß

ca. 800 Liter fassend, steht billig zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Neue holländische

Vollheringe
Neues Sauerkraut
Pflanzenbutter

empfiehlt

Hugo Lienkämper, Bommert.

Fr. Selbach,
Zahnkünstler,
Oberbrügge.

Zur Herbstdüngung empfehle:

Knochenmehl
(Cramer & Buchholz)
Ammoniak-Superphosphat
9×9
Thomasmehl
Kainit
40%iges Kali
Entl. Knochenmehl

Carl Zimmermann,
Ohl-Rönsahl.

Sämtliche Düngermittel stehen unter strengster Kontrolle der landwirtschl. Versuchsstation.

Hammer Raps-Oelkuchen
100 Pfd. Mk. 7.— mit Sack,
Gerstenmehl 150 Pfd. M. 13.50
Mais, Maismehl und Hühner-Reis
vorrätig

Friedr. Henkelbach, Rönsahl.

Der

M.-G.-V. Deckinghausen

feiert
am **Sonntag, den 3. Oktbr.**
nachmittags 5 Uhr anfangend
einen

Abschieds-Kommers

zu Ehren der zum Militär einberufenen Sangesbrüder.
Die verehrl. passiven Mitglieder sind mit ihren Familienangehörigen herzl. eingeladen.

Der Vorstand.

Landwehr-Verein
Halver.

Sonntag, den 3. Oktober,
nachm. 5½ Uhr im Vereinslokal

Hauptversammlung

Tagesordnung:
1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage
3. Vorstandswahl
4. Verschiedenes

wozu hiermit einladet

Der Vorstand.

Halver'sche Spar- und Darlehnskasse.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß Schecks, welche vom 1. Oktober 1909 ausgestellt werden, vom Aussteller mit einer Scheckstempelmarke von 10 ₰ zu versehen sind. Die Marke kann auf der Vorder- oder Rückseite des Schecks angebracht werden und ist durch Einschreiben des Datums, an welchem der Scheck ausgestellt wird, zu entwerten.



Stenographen-Verein
„Stolze-Schrey" Halver.

Donnerstag, den 30. d. M.
abends 9 Uhr im Vereinslokal

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Vorstands- u. Ergänzungswahl.
4. Verschiedenes.

Um allseitiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver.

Bestellungen

von Futtermitteln und Torf werden noch bis Montag, den 4. Oktober entgegengenommen.

Ennepetaler

Radfahrer-Klub
Ennepe.

Sonntag, den 3. Oktober
morgens 8½ Uhr

Abfahrt

vom Vereinslokal
bezügl. des geplanten Ausfluges.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Fahrwart.